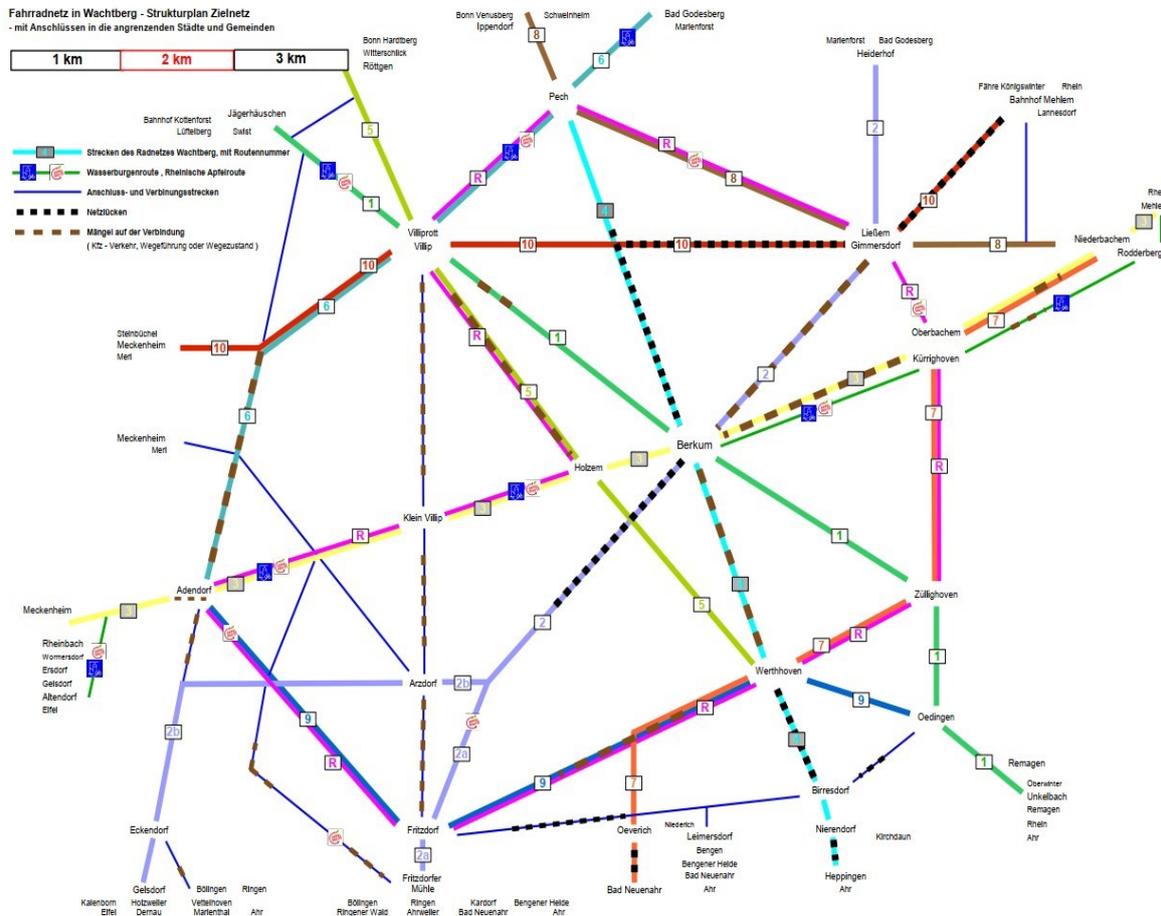


ADFC-Ortsgruppe Wachtberg „Vorschläge zur Förderung des Radverkehrs in Wachtberg 2021-2025“



Graphik: Zielnetz Wachtberg 2025, Download unter <https://wachtberg.adfc.de/verkehrspolitik>, Menüpunkt Radnetz (ab April 2021)

Andreas Stümer

Jörg Landmann

Erwin Schweisshelm

Wachtberg, im März 2021

Kurzübersicht

A. Radinfrastruktur

1. Radpendler Routen (RPR)

RPR 4: Adendorf-Kottenforst-Bonn

RPR 5: Berkum EKZ – Gimmersdorf – Pech – Bad Godesberg

2. Radroutennetz Wachtberg (R1 – R10)

R 2: (Ahr -) Fritzdorf /Arzdorf - Berkum - Gimmersdorf – Heiderhof

**R 3: (Meckenheim) - Adendorf - Klein Villip - Holzem – Berkum- Kürrihoven-
Oberbachem - Niederbachem (- Mehlem)**

R 4: Pech-Villip-Berkum EKZ-Werthhoven (-Birresdorf)

R 10: Meckenheim - Villip - Gimmersdorf – Ließem

Verbindung Ließem-Lannesdorf

Verbindung Holzem-Villip

Umbau der Kreuzungsanlage L123/K58 für Rad- und Fußverkehr

B. Weitere Initiativen und Projekte

A. Radinfrastruktur

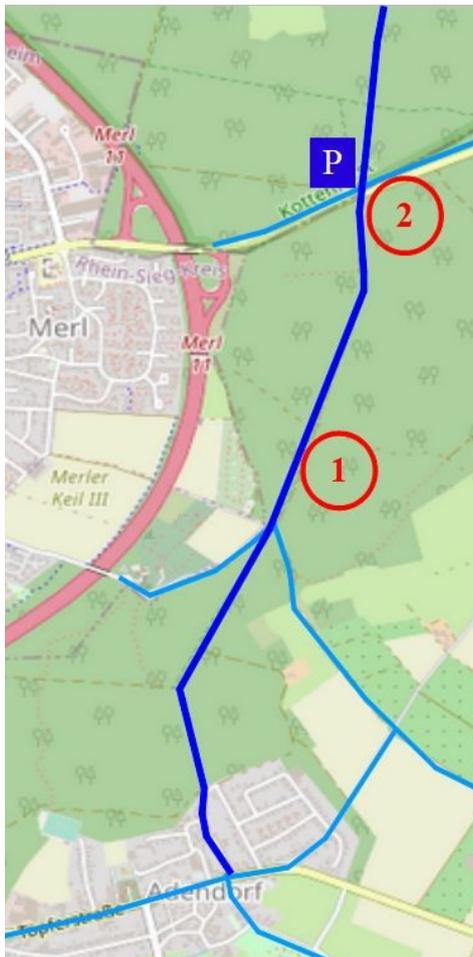
1. Radpendlerrouten (RPR)

Alle im nachfolgenden Text dargestellten Karten können heruntergeladen werden unter: <https://wachtberg.adfc.de/verkehrspolitik>, Menüpunkt Radnetz (ab April 2021)

Radpendlerrouten sind

- *Wegeverbindungen, die möglichst direkt zum Ziel führen,*
- *Zügig befahrbar, möglichst durchgehend mit Tempo 25 km/h,*
- *Guter Oberflächenbelag,*
- *Möglichst wenig Zwangshalte in Form von Ampeln, Bahnübergängen oder Langsamfahrstellen,*
- *Und möglichst mit Beleuchtung.*

Ideal wäre die Anwendung der Empfehlungen für den Bau von Radverkehrsanlagen (ERA 2010).

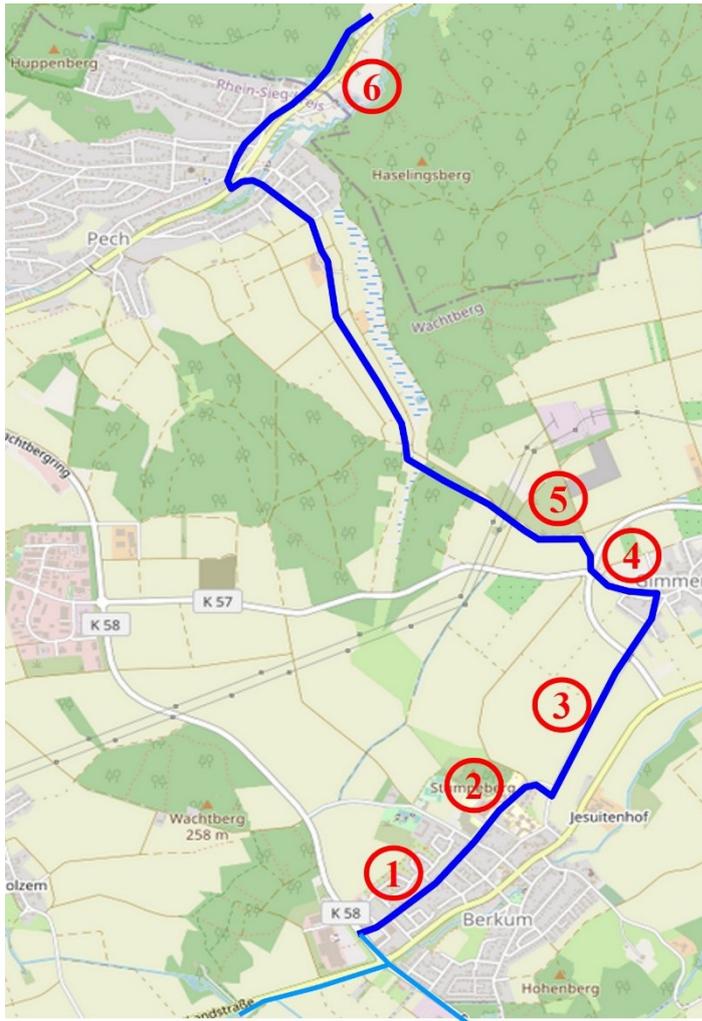


RPR 4: Adendorf - Kottenforst – Bonn

Hierbei handelt es sich um die vom ADFC Bonn/Rhein-Sieg vorgeschlagene Radpendlerroute Nr. 4 von Adendorf durch den Kottenforst, über Ippendorf und Poppelsdorf zum Bonner Hauptbahnhof.

- | | |
|----------------------|---|
| <i>Kartenpunkt 1</i> | Wegesanierung Adendorf – L158 |
| <i>Kartenpunkt 2</i> | Überquerung L158 für Fußgänger und Radfahrer ausbauen |
| | Geschwindigkeitsbegrenzung und Überquerungshilfe oder Ampel |

RPR 5: Berkum EKZ - Gimmersdorf - Pech - Bad Godesberg



Durch die Realisierung dieses Projektes würde eine sichere und pendlertaugliche Route vom Einkaufszentrum in Berkum bis in das Zentrum von Bad Godesberg entstehen. Der ADFC Bad Godesberg arbeitet am Bonner Teil des Projektes.

Kartenpunkt 1,2

Ausweisung von Alte Gasse und Stumpebergweg als Fahrradstraße, Anlieger frei

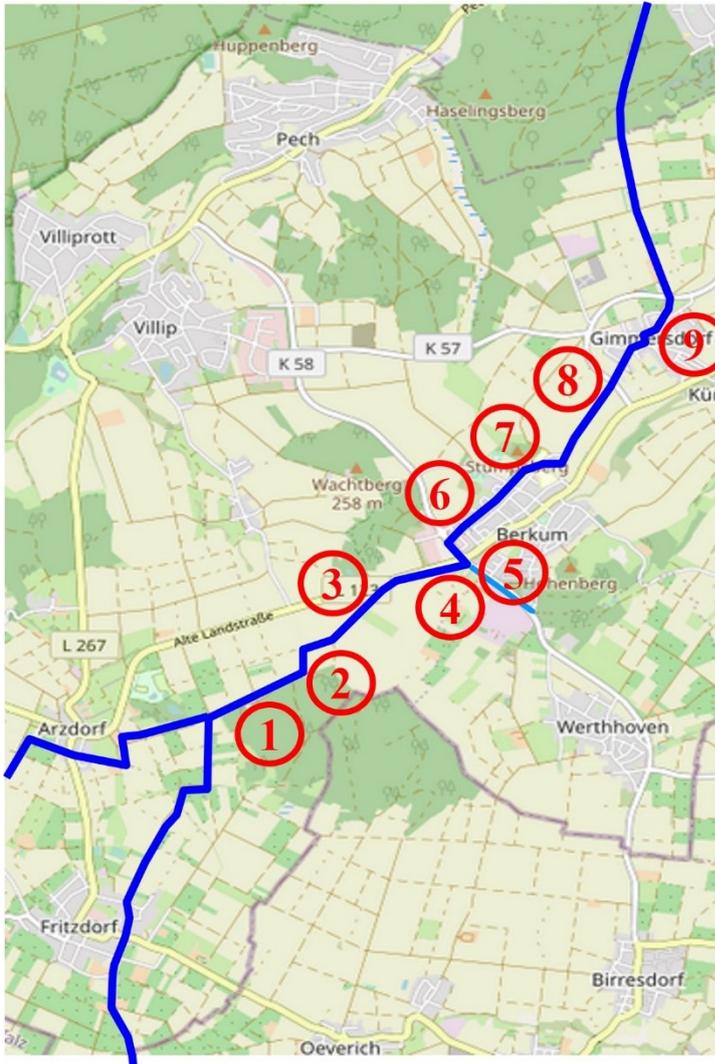
Eine Fahrradstraße entspricht einer Tempo-30-Zone, in der Radfahrer Vorrang haben und nebeneinander fahren dürfen. Autoverkehr kann zugelassen werden, insbesondere natürlich für die Anwohner.

© OpenStreetMaps/ ADFC Wachtberg

- Kartenpunkt 3** Schnellstmögliche Sperrung der alten K 14 für MIV, Berkumer Weg: nach Buslinienverlegung Ausbau als Fahrradstraße
- Kartenpunkt 4** Fahrrad-/fußgängerverträgliche Verbindung Gimmersdorf bis Kreisel K14n/K58
- Kartenpunkt 5** Sanierung des Wirtschaftswegs ins Heltenbachtal (Nähe Kompostieranlage)
- Kartenpunkt 6** Ausbesserung des Radwegs Pech-Godesberg
Ggf. Beleuchtung an der gesamten L 158 zwischen Meckenheim und Godesberg

2. Radroutennetz Wachtberg (R1 - R10)

R 2: (Ahr-) Fritzdorf /Arzdorf - Berkum - Gimmersdorf – Heiderhof

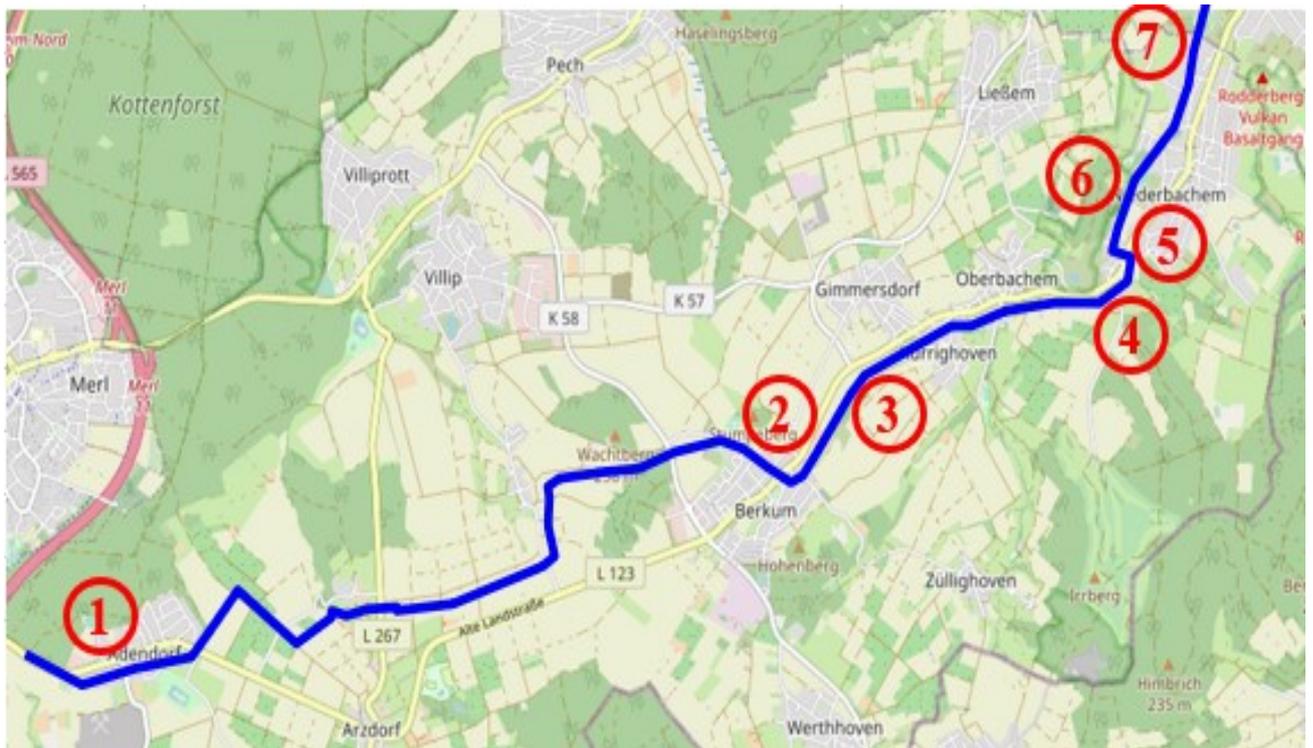


© OpenStreetMaps/ ADFC Wachtberg

Kartenpunkt 1,2	Sanierungen Wirtschaftswege
Kartenpunkt 3	Radwegbau Haus Holzern
Kartenpunkt 4	Radwegbau L123
Kartenpunkt 5	Kreuzung mit K58 fahrrad-/fußgängerträglich umbauen
Kartenpunkt 6,7,8	EKZ - Gimmersdorf s. RPR5: Fahrradstraßen
Kartenpunkt 9	Gimmersdorf: Tempo-30-Zone

R 3: (Meckenheim) - Adendorf - Klein Villip - Holzem - Berkum - Kürrighoven-Oberbachelm - Niederbachelm (- Mehlem)

- Kartenpunkt 1* Ortsdurchfahrt Adendorf fahrradverträglich gestalten
- Kartenpunkt 2* Radweg L123 zwischen Berkum und Oberbachelm sanieren
- Kartenpunkt 3* Radregelung Dächelsberg verbessern
- Kartenpunkt 4* Radführung Eingang Niederbachelm verbessern (Chinesische Botschaft)
- Kartenpunkt 5,6* Austraße und Mehlemer Straße zur Fahrradstraße umwidmen



© OpenStreetMaps/ ADFC Wachtberg

R 4: Pech-Villip-Berkum EKZ-Werthhoven (-Birresdorf)

Kartenpunkte 1,2,3,4 Radwegbau an der K58 Wachtbergring

Kartenpunkt 5 Kreuzung mit L123 Fahrrad-/fußgängerträglich umbauen

Kartenpunkt 6 Radverbindung Kreuzung bis Ortseingang Werthhoven überarbeiten

Kartenpunkt 7 Tempo 30 für Ortsdurchfahrt Werthhoven

Kartenpunkt 8 Radwegbau an der K58 bis Landesgrenze RLP



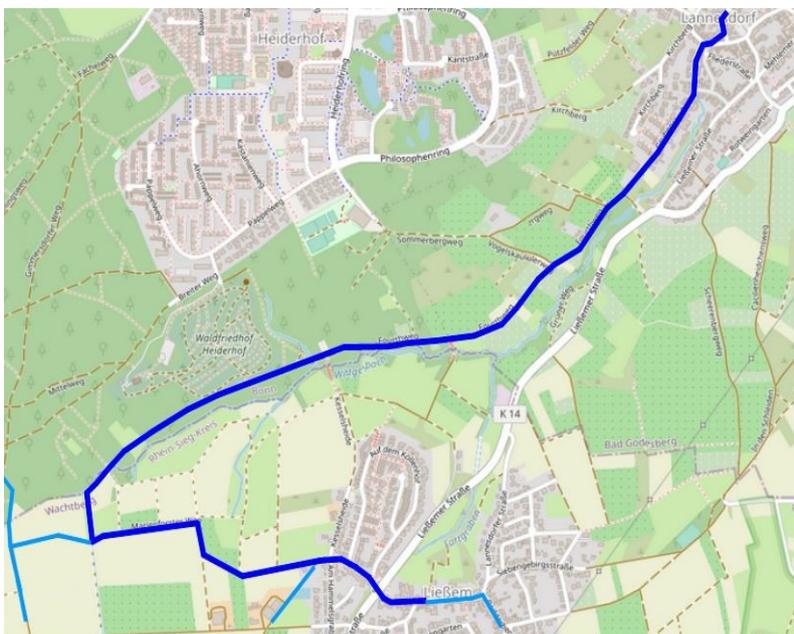
R 10: Meckenheim - Villip - Gimmersdorf – Ließem



© OpenStreetMaps/ ADFC Wachtberg

- | | |
|----------------------|--|
| <i>Kartenpunkt 1</i> | Überquerung L158 für Fußgänger und Radfahrer ausbauen, s. RPR4 |
| <i>Kartenpunkt 2</i> | Sanierung Radweg L123 Beckers Kreuz |
| <i>Kartenpunkt 3</i> | Kreuzung Burgstraße fahrradverträglich umbauen |
| <i>Kartenpunkt 4</i> | Radwegbau an der K57 |
| <i>Kartenpunkt 5</i> | Sanierung des Wirtschaftswegs (s. RPR5) |
| <i>Kartenpunkt 6</i> | Anschluss Lannesdorf, Neubau |

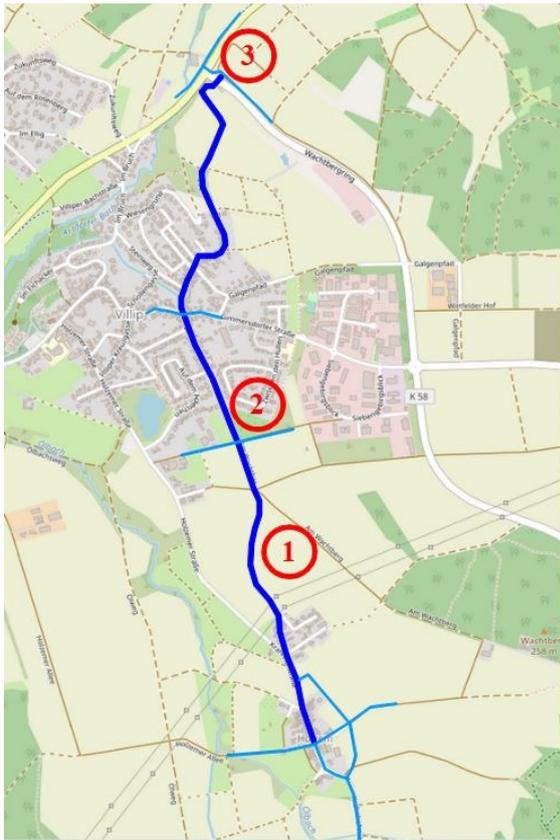
Verbindung Ließem - Lannesdorf



Planung und Bau eines sicheren (barrierefreien) Fuß-/Radwegs mit verträglicher Steigung zur Verbindung von Ließem und weiteren Wachtberger Orten mit Lannesdorf/Bahnhof Mehlem/Fähre Königswinter/Rhein

© OpenStreetMaps/ ADFC Wachtberg

Verbindung Holzem – Villip

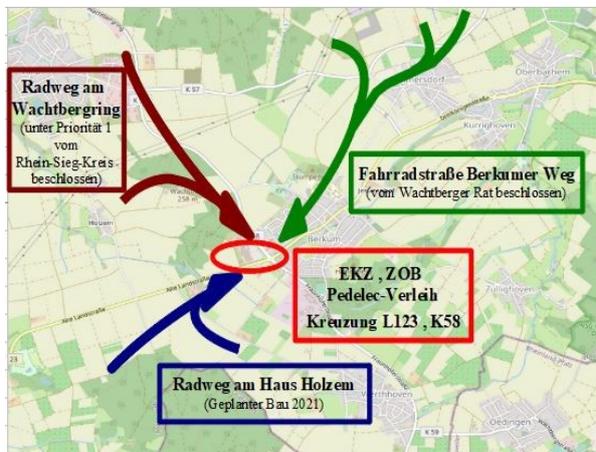


© OpenStreetMaps/ ADFC Wachtberg

- Kartenpunkt 1 Asphaltierung Wirtschaftsweg
- Kartenpunkt 2 Sanierung und Ausbau des Wegs zur Sandstraße
- Kartenpunkt 3 Anschluss Quellenstraße an Radweg L 158

Kreuzung Berkum EKZ - L123/K58

Umbau der Kreuzungsanlage, um einen zu Fuß und mit dem Rad sicheren, zügigen und barrierefreien Übergang zu erreichen



Karte: © OpenStreetMaps/ ADFC Wachtberg

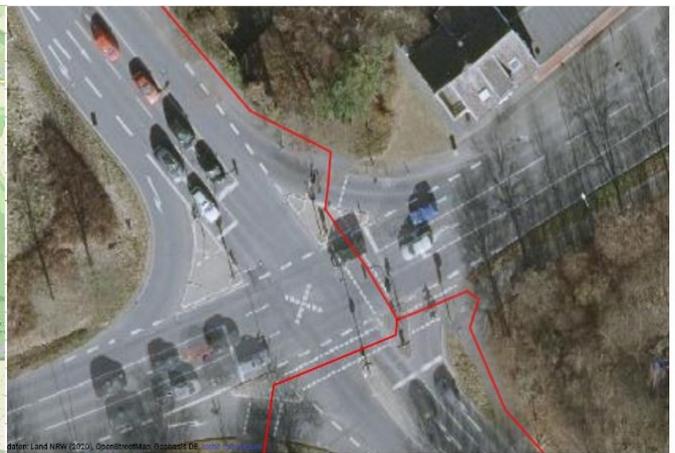


Bild: © radroutenplaner.nrw.de

B. Weitere Initiativen und Projekte

Klimaschutz und Verkehrssicherung durch Geschwindigkeitsbegrenzungen

Für den Klimaschutz und die Verkehrssicherung sind auch Eingriffe in den motorisierten Individualverkehr erforderlich. Wir treten ein für mehr Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Barrierefreiheit in allen Ortschaften.

Das beinhaltet Tempo 30-Zonen, wie sie etwa in Baden-Württemberg bereits Praxis sind. Notwendig sind außerdem Tempo 50km/h an kurzen Streckenabschnitten nach Ortsausgängen und bei allen ungesicherten Fuß- und Radwegequerungen über Land- und Kreisstraßen. Sowie maximal Tempo 70km/h auf Strecken mit Kfz-/Fahrrad-Mischnutzung.

Ampelschaltungen müssen die Interessen von Fußgänger*innen und Radfahrer*innen für eine sichere und zügige Überquerung und nicht nur die des motorisierten Individualverkehrs berücksichtigen. Die Ampelkreuzungen L123/K58 am EKZ Berkum, L158/L267 (Burgstraße), L158/K58 (Wachtbergring)/Quellenstraße an der Villiper Ölmühle sind dafür prominente Beispiele.

Die Geh- und Radwege müssen durchweg befahrbar sein. Sie müssen von Schlaglöchern, Laub, Schnee oder falsch parkenden Autos freigehalten werden.

Schul- und Kindergartenwege

Wir schlagen vor, mit Gemeindeverwaltung, Schulen und Elternvertretungen sowie dem ADFC Vorschläge für Schul- und Kindergartenwege zu erarbeiten, die bei höchstmöglicher Sicherheit mit dem Rad inkl. Fahrradsitz und -anhänger nutzbar sind.

Abstellrichtungen und Radverleih

Wir begrüßen die Initiativen der Mobilitätsmanagerin der Gemeinde, die Möglichkeiten und Stationen für den E-Bike-Verleih in Wachtberg zu erweitern. Zusätzlich sollte es aber auch mehr qualitativ gute, öffentliche Fahrradabstellplätze geben, z.B. am Einkaufszentrum oder den Dorfplätzen in den Ortschaften. Hier können auch Finanzierungsmöglichkeiten durch das BMVI-Sonderprogramm „Stand und Land 2023“ geprüft werden.

Arbeitsgruppe Radverkehr

Wir schlagen einen (regelmäßigen) Austausch mit Politik, Verwaltung, Landwirtschaft, dem ADFC und anderen interessierten Gruppen in Wachtberg zur Förderung des Radverkehrs im Interesse klimafreundlicher Mobilität vor. Dies beinhaltet z.B. auch gemeinsame Ortsbesichtigungen und Wegebefahrungen.